

Holtmann plant einen Erweiterungsbau

Platz für Polstergarnituren und ein Bistro / Aufträge gehen an das heimische Handwerk

Gelldorf. Die Geschäftsführung des Möbelhauses Holtmann in Gelldorf setzt sich neue Ziele. In Kürze sollen die Unterlagen für einen Erweiterungsbau beim Landkreis eingereicht werden. Nach Möglichkeit soll im Frühsommer mit den Arbeiten begonnen werden. Das bedeutet zugleich: Es gibt neue Aufträge für das heimische Handwerk.

Geschäftsführer Hubert Holtmann ließ keinen Zweifel daran, dass nach Möglichkeit alle anstehenden Gewerke im heimischen Raum vergeben werden sollen: vom Tief- und Hochbau über die Metallverarbeitung, den Heizungsbau, die Ladeneinrichtung, die Elektroinstallation bis hin zur großflächigen Verglasung. Der Gelldorfer Unternehmer: „Wir befassen uns jetzt im Laufe von zwei Jahrzehnten mit der vierten Baumaßnahme. Die letzte wurde 1997 abgeschlossen, als wir das Lager in den östlichen Bereich verlegt hatten, um den dadurch gewonnenen Raum als zusätzliche Ausstellungsfläche zu nutzen. Jetzt wollen wir Platz schaffen für ein Spezialstudio mit 80 Polstergarnituren.“ Zudem soll ein Bistro eingerichtet werden, in dem es Snacks mit Beilagen, Kaffee und andere Getränken gibt.

Die Außenwand am der B 65 zugewandten Nordwestflügel des Gebäudekomplexes wird verschwinden. Auf einer Länge von 30 Metern soll diese durch eine durchgehend verglaste und fünf Meter hohe Front ersetzt werden. Der Laufweg von dem künftigen Polstermöbelstudio führt in der einen Richtung zum Bereich „Junges modernes Wohnen“, in der anderen zur großen Wohnzimmersausstellung.

Komplett erneuert wird die Beleuchtung der Profiffassade. Diese wird dann von modernen Strahlern in Weiß und Blau getaucht. „Wir müssen schon jetzt für den nötigen Platz sorgen, den die Handwerker für ihre Arbeiten benötigen. Deshalb werden wir zusätzliche Rabatte für Wohnzimmer, Essgruppen, Polstermöbel sowie Jugendzimmer einräumen“, so Holtmann. sig